

# Der Moderne Fünfkampf : eine traditionsreiche Offizierssportart

Autor(en): **Oberle, Heidi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **161 (1995)**

Heft 2

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-63768>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Der Moderne Fünfkampf – eine traditionsreiche Offizierssportart

Wenngleich heute nicht mehr ausschliesslich Offiziere diese Randsportart prägen und die besten Athleten in der Schweiz nicht mehr aus dem Offizierskorps kommen, sondern Übermittlungs-, Trainsoldaten oder Panzergrenadiere sind, ist der Moderne Fünfkampf geschichtlich aus den Militäarakademien hervorgekommen.

Schon 52 Jahre ist es her, als man in unserem Lande erstmals vom Modernen Fünfkampf sprach. Ein Jahr nach der Olympiade von Berlin 1936 wurde die erste Schweizer Meisterschaft durchgeführt und 1938 der Ausschuss für Modernen Fünfkampf gebildet. Mit der Gründung der Schweizerischen Interessengemeinschaft für Mi-

litärischen Mehrkampf (SIMM) im Jahre 1942 und der Eingliederung des Modernen Fünfkampfs als Ressort in diesen Verband, erfolgte die Strukturierung, wie sie heute noch im Schweizerischen Mehrkampfverband (SMV) besteht. Die anforderungsreiche Sportart wurde allerdings bereits 1912 ins Olympische Programm aufgenommen. Heute kämpft der Moderne Fünfkampf innerhalb der Olympischen Bewegung immer wieder ums Überleben, sind doch viele neue Sportarten aufgetaucht. Durch Erneuerungen schaffen es die Modernen Fünfkämpfer aber immer wieder, im Olympischen Programm zu bleiben.

## Spezieller Charakter

Der Moderne Fünfkampf setzt sich aus Reiten, Fechten, Schwimmen,

Schiessen und Geländelauf zusammen. Ein Moderner Fünfkämpfer muss über grosse technische Fertigkeiten verfügen und die herausragenden körperlichen Qualitäten eines Muster-Athleten besitzen, um diese gegensätzlichen Sportarten zu meistern. Zu Recht wird der Moderne Fünfkampf als olympische Disziplin für den komplettesten Athleten bezeichnet.

In der Schweiz wird der Moderne Fünfkampf heute von gegen hundert Wettkämpfern ausgeübt, wobei rund zehn Mehrkämpfe pro Athlet und Jahr auf dem Programm stehen. In den Trainingszentren von Bern und Winterthur erfolgt die zeitaufwendige, gezielte Vorbereitung auf die Wettkämpfe. Sportfreundliche Arbeitgeber, Eltern und Sporthilfe sowie Militär ermöglichen es den besten Mitgliedern der Fünfkämpfer-Nationalmannschaft, im Durchschnitt rund sechs Stunden täglich zu trainieren – Voraussetzung für das Mithalten mit der Weltspitze.

Wiewohl alle Schweizer Spitzenathleten bezüglich Trainingsaufwand, Lebensweise und Wettkampftätigkeit absolut profihaft sind, gehören sie zu den sportlichen Stiefkindern im Lande. Vergleiche mit Fussballern, Eishockeyanern oder Tennis- und Golfspielern treiben ihnen die Schamröte ins Gesicht. Sie sind es als Individualisten zwar gewohnt, in erster Linie für



Sdt Peter Steinmann, einer der eifrigsten CISM-Medaillengewinner im Modernen Fünfkampf beim abschliessenden Reiten in Uniform.



sich selber zu schauen. Aber wer dreissig bis vierzig Stunden in der Woche trainiert, jährlich gut zehn- bis zwanzigtausend Franken für «seinen» Sport ausgibt, um auf internationalem Parkett Weltklasse zu sein, müsste mehr Akzeptanz, Unterstützung und Breitenwirkung haben.

### Militärischer Mythos

Der Moderne Fünfkämpfer ist genauso traditionsreich wie die Zusammensetzung der fünf Disziplinen eigenartig ist und reicht zurück bis in den Dreissigjährigen Krieg. Dort soll ein junger Fähnrich von seinem Befehlshaber eine Nachricht mit dem Auftrag erhalten haben, sie unter allen Umständen durch die feindlichen Linien hindurch zum Hauptquartier zu bringen. Voller Tatendrang schwang sich dieser aufs Pferd und preschte davon. Aber schon bald geriet er in einen feindlichen Hinterhalt und verlor im Kugelhagel sein Pferd. Sofort lief er weiter, um seine Widersacher erst mit der Pistole und dann mit dem Degen ausser Gefecht zu setzen. Den Fluss, der seinen Weg kreuzte, überquerte er schwimmend und brachte die

kriegswichtige Nachricht laufend an ihren Bestimmungsort.

Diese Begebenheit veranlasste in der Folge verschiedene Armeen, ihre Offizierskorps in den fünf Disziplinen Reiten, Fechten, Schwimmen, Schiessen und Laufen zu unterrichten. Um sich gegenseitig zu messen, wurde eine Wettkampfform geschaffen, die es erlaubte, alle Schüler in einem friedlichen Wettstreit gegeneinander antreten zu lassen; der Moderne Fünfkampf war geboren.

### Militärische Unterstützung

Obwohl in den letzten Jahren sowohl im Einzel als auch mit der Mannschaft immer wieder Schweizer Medaillengewinne an CISM-Meisterschaften resultierten, bleibt es eine Randsportart. Wäre da nicht die Subventionierung des EMD zur Bestreitung des CISM-WKs, könnte der Moderne Fünfkampf nicht überleben.

Die Sektion ausserdienstliche Tätigkeiten der Gruppe für Ausbildung hilft nach Kräften mit, dass sich im Weltkonzert der Besten zweiunddreissig CISM-Athleten des Modernen Fünfkampfs auch unsere drei besten

profihaften Topathleten Uem Sdt *Peter Steinmann*, Pz Gren *Pascal Emenegger* und Tr Sdt *Philipp Waeffler* halten können. Mit Kpl *Andrea Hoffmann*, Rekr *Roger Weder* sowie Füs *Andrej Ammann* steht zudem hoffnungsvoller Nachwuchs bereit. Chef ist der ehemalige Moderne Fünfkämpfer Oberst i Gst *Jürg Waeffler*. Mit dem Ungaren *Miklos Palvölgyi* haben die Schweizer seit Jahren einen ausgewiesenen Verbandstrainer angestellt.

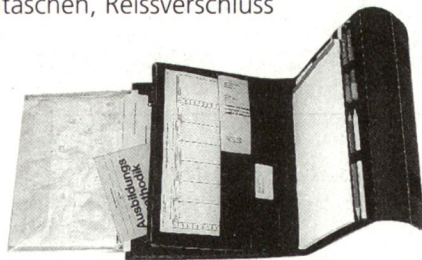
Noch hat der Moderne Fünfkampf in der Schweiz aber nicht jenen Stellenwert, der ihm eigentlich zukommen müsste. Neue, publikumswirksame – und damit preisgeldträchtige – Sportarten wie z.B. Triathlon, drängen nach Olympia. Will man nicht endgültig zu den «Kellerkindern» gehören, muss agiert werden. Die Faszination der fünf Einzeldisziplinen ist unbestritten.

Heidi Oberle, Sekretariat CISM, Moderner Fünfkampf, Brunnenwiesenstrasse 2, 8212 Neuhausen

### W&W Gefechtsmappe

Format A4, Block, 4 versch. Schreibstifte, Gummi, Massstab, 5 Kartentaschen, Reissverschluss

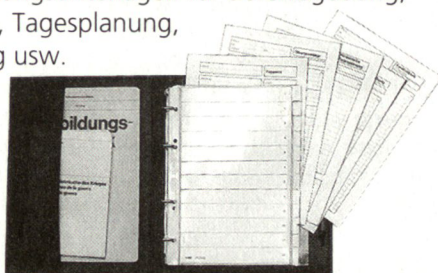
Fr. 120.–  
inkl. MwSt,  
+ Versandkosten



### W&W Check-Set

Format A5, Planungsunterlagen für Befehlsgebung, Terminkontrolle, Tagesplanung, Personalplanung usw.

Preis: Fr. 65.–  
inkl. MwSt,  
+ Versandkosten



Weigelt & Co – Postfach 334 – 9006 St. Gallen  
Tel. 071 - 25 76 10 – Fax 071 - 24 75 54

## HI-TEC SUPER MAGNUM

### Der taktische Schuh der US-Spezialeinheiten

- Voll-Leder und 1000 Denier Nylon Obermaterial/Atmungsaktiv
- Thermoplastische Zehen- und Fersenkappen/Schutz, Stabilität
- Thinsulate-Isolation/Regelt die Temperatur im Schuh
- Cambrelle-Futter/Absorbiert und verdampft Fussfeuchtigkeit
- inkl. Pflegemittel



superleicht

Nur Fr. 174.–

### Der Militärschuh für höchste Ansprüche

Bestelltalon (gegen Rechnung):

ASMZ

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

\_\_\_ Ex. HI-TEC SUPER MAGNUM

zum Preis von Fr. 174.– (plus Mehrwertsteuer und Versandkosten)

Grösse(n): \_\_\_\_\_

GIRO SPORT, Bahnhofstrasse 10, 9000 St. Gallen  
Telefon 071 22 27 10 Fax 071 22 27 17